

Das Ruhrgebiet – Nach der Kohle nachhaltig in die Zukunft Energiewende und Mobilität: zukunftsweisende Konzepte im Ballungsraum

Bildungsurlaub



Eine Region in Bewegung

Die Energieversorgung steht seit dem Ausbruch des Ukrainekrieges und der damit einhergehenden Versorgungsengpässe und Preissprünge mehr denn je im Bewusstsein der Bevölkerung.

Das Ruhrgebiet steht vielfach noch immer synonym für den Kohlebergbau. Kohle und Stahl waren die Basis der Energieversorgung und Industrialisierung und galten lange Zeit als Symbol für den Fortschritt. Mit der Schließung der letzten Steinkohlezeche Ende 2018 endete eine Epoche, die nicht nur das Ruhrgebiet tiefgreifend verändert hat.

Kohlekraftwerke sollen innerhalb der nächsten Jahrzehnte in Deutschland vollständig abgeschaltet werden. In der Zukunft soll die Energieerzeugung nachhaltig, regenerativ und grün erfolgen. Das bedeutet eine Umstellung auf erneuerbare Energieträger in allen Sektoren. Auch hier entwickelt sich das Ruhrgebiet aktuell als Vorreiter: An vielen alten Industriestandorten entstehend innovative Projekte in den Bereichen Energie, Mobilität und Umweltschutz. Technologisch gestalten insbesondere Unternehmen aus dem Ruhrgebiet die Energiewende aktiv mit. Hierbei wird auch auf das Fachwissen aus der langen Industrie- und Bergbaugeschichte aufgebaut und mit zukunftsweisenden Technologien neu konzipiert.

In diesem Seminar werden verschiedene Vorhaben und Projekte vorgestellt, die zu einer nachhaltigen Energieversorgung beitragen. Dies gilt sowohl für die Wärmeversorgung, die Stromversorgung als auch den Mobilitätssektor. Sie diskutieren, wie die Energiewende den Hochleistungsstandort Ruhrgebiet verändert und welche Chancen und Herausforderungen darin liegen.

Seminar Nr.: 841925

Termin: 07.04. – 11.04.2025
Beginn: Montag, 11.00 Uhr
Ende: Freitag, ca. 15.00 Uhr

Ort: Ruhrgebiet (verschiedene Städte)

Preis: 250,- €

Dozentin: Regina Schmitt

Regina Schmitt (Jhrg. 1962) ist Diplom-Geographin mit jahrelanger Erfahrung im Umweltschutz im Ruhrgebiet. Dabei hat sie viele interessante Einblicke in den Strukturwandel dieser spannenden Region gewonnen. Sie ist jetzt u.a. als Reiseleitung unterwegs und lebt im Ruhrgebiet.

Teilnehmendenzahl: 10 – 20

Leistungen: Durchführung des Seminars, seminarbegleitende Unterlagen, Experten- und Dozentenhonoreare, Programmkosten, Fahrradmieta, Haftpflichtversicherung

Nicht im Preis enthalten: Anreise, Transfers mit ÖPNV, Verpflegung, Getränke

Das Programm

Der Seminarinhalt setzt sich aus Bausteinen folgender Themen zusammen:

- Sie erfahren welche besonderen Herausforderungen an die Energieversorgung und -erzeugung im Ruhrgebiet gestellt werden.
- Wärme aus dem Erdinneren: Einsatzmöglichkeiten der Tiefengeothermie
- Wasserstoff und Brennstoffzelle: Ein wichtiger Beitrag zur Energiewende?
- Welche Möglichkeiten bietet die Elektromobilität? Sie erfahren, welche Einsatzmöglichkeiten und Ausbaupläne für Elektromobilität es gibt – auch im Lieferverkehr.
- Sie erfahren, wie Mobilität und Verkehr im am dichtesten besiedelten Ballungsraum Europas zukunftsfähig aufgestellt werden und wie ein zukunftsfähiger, effektiver und umweltverträglicher ÖPNV aussehen kann.
- Grubengas: früher ein Risiko für die Bergleute – heute Energiequelle
- Sie informieren sich über die aktuellen Umweltbelastungen, insbesondere die Luftschadstoffbelastung durch den Verkehr.
- Sie besuchen Standorte, an denen Maßnahmen zur Reduzierung der Umweltbelastung erfolgen und diskutieren deren Wirksamkeit.

Welche Organisationen und Einrichtungen wir besuchen können, entscheidet sich oft erst kurzfristig, je nach Verfügbarkeit der angefragten Gesprächspartner/innen. Programmänderungen sind daher vorbehalten. Am Montag zu Seminarbeginn erhalten Sie einen Überblick über den ggf. aktualisierten Programmablauf und eine Einführung in die Region und ihre Geschichte.



Exkursionen

Die Exkursionen erfolgen zu Fuß und mit dem ÖPNV. Teilweise finden die Exkursionen an 1-2 Tagen mit dem Fahrrad statt (Fahrradmiete im Seminarpreis enthalten).

Organisatorisches

Anreise: Das Ruhrgebiet ist infrastrukturell hervorragend angebunden und gut mit dem Auto, mit der Bahn, mit Fernbussen oder auch mit dem Flugzeug zu erreichen. Der erste Treffpunkt am Montag in Essen wird Ihnen rechtzeitig vor Seminarbeginn mitgeteilt.

Transfers: Mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Fahrrad erreichen Sie die unterschiedlichen Ziele im

Ruhrgebiet, Die Fahrradmiete ist im Seminarpreis enthalten, die Benutzung des ÖPNV ist nicht im Preis inbegriffen. Mit den Seminarunterlagen erhalten Sie Informationen zu den aktuellen Ticketangeboten.

Übernachtung: Das Seminar findet an verschiedenen Standorten statt, überwiegend im mittleren Ruhrgebiet. Sollten Sie eine Übernachtungsmöglichkeit benötigen, empfehlen wir Essen als Ausgangspunkt. Achten Sie auf eine gute ÖPNV-Anbindung.

Verpflegung: Bitte verpflegen Sie sich während des Seminars selbst. Die Kosten für Verpflegung, Restaurantbesuche etc. sind nicht im Preis enthalten.

Sicherheit: Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns im Schadensfall gegenüber Dritten. Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittsversicherung.

Weitere Informationen über Reiseutensilien, Anfahrtsbeschreibung, Fahrgemeinschaftslisten etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.



Unser Konzept

... ist es, Menschen ins Gespräch zu bringen. Das Kennenlernen der Strukturen von Politik, Wirtschaft und Kultur kann zu einem tieferen Verständnis für unsere Kultur führen. Wir bieten ein Programm in **aktiver, kreativer und selbstbestimmter Atmosphäre**. Es finden **Vorträge, Diskussionsrunden, Führungen u. a.** statt. Die überschaubare Gruppengröße fördert eine lebendige und persönliche Stimmung. Jede/r sollte die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Gruppenleben mitbringen.

Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern als Bildungsurlaub/ Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig. Bitte beachten Sie dazu unsere „Mitteilung für den Arbeitgeber“. Zur Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem Arbeitgeber reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein. Bei Problemen bei der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an uns. Sie können auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen.

